

Schweizerischer Fachkongress FBBE

Highlight des Jahres

Wer klug ist, hat sich den 19. September bereits fix in die Agenda eingetragen oder noch besser, bereits Tickets für den beliebten Kongress bestellt. Dass man diesen Anlass nicht verpassen sollte, liegt bei dem vielfältigen Programm mit 21 Ateliers und zwei hochkarätigen Referenten auf der Hand. ■ Barbara Brandt

Es ist kein Geheimnis mehr: Wenn die Macherinnen des Schweizerischen Spielgruppen-Leiterinnen-Verbands SSLV und der IG Spielgruppen Schweiz die Köpfe zusammenstecken, gleicht das einem Gewächshaus, indem allerlei bunte Blüten und saftige Früchte treiben. Diesmal ist es der vierte schweizerische Fachkongress für frühkindliche Bildung, Betreuung und Erziehung am 19. September. Er wird bestimmt wieder Hunderte pädagogische Fachkräfte und viele Fachpersonen nach Baden locken, denn das Schwerpunktthema ist brandaktuell: Die Spielgruppen von heute – sie bieten viele Chancen, stehen aber auch vor grossen Herausforderungen.

Als vor 40 Jahren in der Deutschschweiz die ersten Spielgruppen ihre Türen öffneten, war das oft zu Hause in den eigenen vier Wänden, die Aus- und Weiterbildungen steckten noch in den Kinderschuhen ... Im Jahr 2020 präsentiert sich ein ganz anders Bild: Die Anforderungen sind gestiegen, der Fachbereich Spielgruppe hat sich innerhalb der frühkindlichen Bildung, Betreuung und Erziehung positioniert, etabliert und professionalisiert.

Musik, Ateliers und Referate

Wenn Sie nach Baden reisen, erwartet sie so einiges: Marius Tschirky von der Jagdkapelle sorgt für musikalische Akzente und bringt Sie auch ohne Jagdkapelle mächtig in Fahrt. Er leitet ausserdem eines der insgesamt 21 verschiedenen Ateliers, die Sie am Nachmittag besuchen können. Die Themenvielfalt ist immens: Sie lernen zum Beispiel, wie man Bewegung in der Spielgruppe initiiert; wie man ermutigt statt kritisiert; was dialogisches Lesen bedeutet; wie wildnispädagogische Methoden wirken; wie digitale Medien die Kinder beeinflussen oder wie man Kinder mit besonderen Bildungsbedarf einbezieht und

«Täglich lernen Kinder Neues und versetzen uns Erwachsene immer wieder in Erstaunen.»

Moritz Daum

noch viel, viel mehr. Wer wissen möchte, wie man spielend das Gehirn entwickelt und welche Konsequenzen die heutige Vielfalt auf die Spielgruppe hat, bekommt am Morgen Antworten. Es referieren der Entwicklungspsychologe Moritz Daum und der Experte für inklusive Pädagogik Timm Albers. Durch den Tag führt Moderatorin Ladina Spiess und selbstverständlich ist auch der SpielgruppenShop mit den beliebtesten Artikeln, Fach- und Bilderbüchern vor Ort. Also, extragrosse Tasche und dickes Portemonnaie nicht vergessen!

Preis, Rabatt und Kulinarisches

Das Beste: Als Abonnentin oder Abonnent der Fachzeitschrift oder als SSLV-Mitglied bezahlen Sie bis Ende Mai nur CHF 190.– anstatt CHF 220.– für die Teilnahme. Neben Kaffee und Gipfeli am Morgen ist auch die Verpflegung über Mittag inbegriffen. Ab 1. Juni beträgt die Teilnahmegebühr CHF 250.–. Je früher Sie sich anmelden, desto grösser ist Ihre Chance auf Ihr Wunschatelier.

Das vollständige Programm und den Anmeldetalon finden Sie auf www.spielgruppe.ch. Und weil Vorfrende, die schönste Freude ist: Jetzt anmelden!



Referent Moritz Daum, Professor für Entwicklungspsychologie

Foto: zvg



Referent Timm Albers: einst Zivildienstleitender im Heilpädagogischen Kindergarten, heute Professor für inklusive Pädagogik

Foto: zvg